

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 4 | 25. Januar 2024

:aktuell

Kartenvorverkauf

Biberschwanzgeflüster am 2. und 3. Februar

Bietingen. Auch dieses Jahr findet das traditionelle Biberschwanzgeflüster an zwei Abenden statt.

Die Mitglieder der Narrenzunft Biberschwanz mit ihren großen und kleinen Akteuren freuen sich schon sehr auf das bevorstehende Geflüster. Mit viel Fleiß und Engagement sind alle schon seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt. Mit Tanzen, Malen, Texte lernen und vielen Proben werden die verschiedenen Auftritte vorbereitet. Sowohl das Dorfgeschehen als auch überregionale Themen bieten sich für die Auftritte geradezu an. Der »Biberschwanz am

Bande« wird verliehen durch das hochwohllöbliche Narrengericht. Ganz besonders stolz ist die Narrenzunft auf den Nachwuchs auf der Bühne, die Biberschwanz fänger. Sie strapazieren die Lachmuskeln der Gäste und sind schon seit mehreren Jahren mit Erfolg als eigenständiger Programmpunkt dabei.

Die Narrenzunft lädt herzlich zum Biberschwanzgeflüster am 2. und 3. Februar um 19 Uhr in die Bietinger Festhalle ein.

Der Kartenvorverkauf findet am 29. Januar von 17 bis 18 Uhr im Glasbau der Schule statt. Selbstverständlich gibt es auch Karten an der Abendkasse.

Tüftler reparieren wieder

Repair-Café am 27. Januar

Gottmadingen. In Gottmadingen findet wieder ein Repair-Café statt. Am Samstag, 27. Januar, reparieren Tüftler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-)Geräte, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider.

Das Ziel ist, weniger wegzwerfen und die kaputten Geräte oder Kleider länger zu benutzen. Viele Menschen hängen sehr an vertrauten Gegenständen und trennen sich nur sehr ungern davon. Im Repair-Café kann man einen qualifizierten Rat bekommen, ob das Gerät noch zu retten ist. Bei Elektrogeräten liegt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reparatur bei etwa 50 Prozent. Wacklige Stühle lassen sich fast immer wieder stabil zusammenleimen, auch kleinere Reparaturen an Fahrrädern sind meistens erfolgreich. Wer möchte, darf auch selbst sein kaputtes Gerät reparieren und sich zwi-

schendurch fachlichen Rat holen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weiterleitet. Damit werden dann Kliniken im globalen Süden versorgt. Zwischendurch kann man selbstgebackenen Kuchen und ein Tässchen Kaffee genießen. Nebenbei gibt es Gelegenheit für eine Unterhaltung mit netten Menschen aus dem Hegau. Das Repair-Café findet im Industriepark 200, Gottmadingen statt. Reparaturen sollten bis einen Tag vorher unter Tel. 07731 319035 angemeldet werden.

Bieranstich der Gerstensäcke



Gespannt und in bester Bierlaune warteten die Gäste des Bieranstiches in der Fahr-Kantine auf die Enthüllung, wer denn nun Jubiläums-Ehrengerstensaftiger werden würde. Mehr dazu auf Seite 4 und 5. Foto: Durlacher

Narrenhochburg Gottmadingen

Verkehrsregelung Narrentage 2024

Gottmadingen. Die Narrenzunft Gerstensack möchte hiermit über eine bevorstehende Verkehrsbeschränkung und Straßensperrung in der Umgebung informieren. Im Zuge der Narrentage zum 150-jährigen Jubiläum ist die Zufahrt und der allgemeine Verkehr in Gottmadingen nur eingeschränkt möglich. Während den Umzügen werden die Straßen voll gesperrt sein. Die Narrentage finden vom 26. bis 28. Januar statt. Die Umzüge werden am 26. Januar und am Sonntag, 28. Januar, stattfinden. Die komplette Sperrung der Ortsdurchfahrt wird Freitag ab 17:30 Uhr bis circa 22 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr sein. Jeweils eine Stunde davor und danach ist eine Zufahrt nur eingeschränkt möglich. Es ist der Zunft bewusst, dass diese Einschränkungen mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Die Zunft würde sich freuen, wenn man die Zunft unterstützt und mitwirkt, indem man seine Häuser närrisch dekoriert. Wenn man eine Besenwirtschaft betreiben will, muss man sich bei der Zunft

melden, da die Zunft ein einheitliches Getränke-, Pfand- und Becher-Konzept im gesamten Ort fährt. Da die Zunft für die Gestaltung, GEMA, Versicherung und Security aufkommt, sollte man die Getränke über die Zunft beziehen.

Am Jubiläumsumzug werden circa 5.000 Hästräger der Vereinigung Hegau-Bodensee teilnehmen. Die Narrenzünfte gehören alle dem immateriellen Kulturerbe der UNESCO an. Die Narrenzunft Gerstensack ist sich sicher, dass es ein bunter und sehr schöner Umzug werden wird. Die Zunft ist bestrebt, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Um den Verkehr während der Sperrung umzuleiten, werden entsprechende Umleitungsschilder aufgestellt. Die Zunft bittet darum, diesen Hinweisen zu folgen und gegebenenfalls etwas mehr Zeit für den Wege einzuplanen. Die Narrenzunft Gerstensack dankt im Voraus für das Verständnis und freut sich, Gottmadingen wieder zu einer Narrenhochburg zu machen.

Terminplaner

vom 25. bis 31. Januar

Donnerstag, 25. Januar

14 bis 15:30 Uhr Lesung für Kinder ab vier Jahren, Gemeindebücherei, Hauptstraße 22

14 bis 18 Uhr Beratung Glasfaseranschlüsse, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Freitag, 26. Januar

19 Uhr Nachtumzug (Narrentage Gottmadingen)

Samstag, 27. Januar

13 bis 16 Uhr Repair-Café, FeG Gottmadingen, Industriepark 200

ab 14 Uhr Festsamstag (Narrentage Gottmadingen)

Sonntag, 28. Januar

13:30 Uhr Jubiläumsumzug (Narrentage Gottmadingen)

Abfuhrtermine



Biomüll

Do. 01.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mo. 05.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 14.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 19.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 16.03.2024 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 27.01.2024 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 25.01.2024 12 bis 14 Uhr, Bietingen, Ecke Gottmadinger-/Ebringer Straße

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Sa. 27.01.2024 8 bis 12 Uhr im Bauhof

Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen



Tagesordnung

für die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen im Saal des Rathauses Gottmadingen am
Dienstag, 6. Februar 2024, 17:00 Uhr

1. Fragestunde
2. »Sachlicher und räumlicher Teilflächennutzungsplan für Konzentrationszonen für Mobilfunkanlagen in Gottmadingen« der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen im Teilverwaltungsraum Gottmadingen - Aufstellungsbeschluss
3. Fragestunde
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herzlichen Glückwunsch

Frau Maria Schwarz

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 25. Januar

Frau Anita Griesch

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 25. Januar

Frau Liboria Accardo

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 26. Januar

Frau Irmgard Handloser

Randegg, zum 90. Geburtstag am 26. Januar

Frau Marianne Herre

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 28. Januar

Frau Erzsébet Haller

Ebringen, zum 80. Geburtstag am 28. Januar

Frau Edelgard Hüttel

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 29. Januar

Herr Winfried Strunz

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 30. Januar

Herr Edgar Kenzler

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 30. Januar

Frau Helga Mack

Ebringen, zum 75. Geburtstag am 30. Januar

Frau Ulrika Eisenmann

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 31. Januar

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Eine neue Drehleiter

Vorführfahrzeug und Preis überzeugten

Gottmadingen (md). Der wenige Minuten alte, frische Haushaltserlass, der in der letzten Gemeinderatssitzung erlassen wurde, wurde wenige Tagesordnungs-punkte später schon wieder geändert. Dies hatte allerdings einen triftigen Grund. Denn für die Neubeschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr wurden im Haushalt 2024 10.000 Euro für die fachliche Begleitung der Ausschreibung und 900.000 Euro Verpflichtungsermächtigung für 2027 mit einer Auftragserteilung in 2024 vorgesehen. Nun wurde der Gemeinde eine Vorführdrehleiter der Firma »Rosenbauer« angeboten, die den Vorstellungen der Feuerwehr ohne zu viele Extras entspräche, eine Auslieferung wäre bereits im Juni 2024 möglich. Dadurch könnte eine Ersparnis gegenüber der Neuan-

schaffung von 43.000 Euro erzielt werden, die Kosten belaufen sich auf 862.000 Euro, abziehen sind 220.000 Euro Zuschuss. Das Angebot würde auch einen deutlich geringeren Beschaffungsaufwand bedeuten. Gerade hier meinte Gemeinderat Thomas Barth (CDU), dass wenn man den Aufwand noch einpreisen würde, sich dies noch mehr rechne. Gemeinderat Markus Romer (FWG), selbst Feuerwehrmann, bezeugte die Eignung des Fahrzeugs. Einstimmig entschied der Gemeinderat, das Angebot der Firma Rosenbauer anzunehmen, finanziert werden soll es über einige Verschiebungen im Haushalt, unter anderem im Grundstückserwerb. Handlungsfähig bleibe die Gemeinde in diesem Bereich dadurch aber dennoch, so der Kämmerer Andreas Ley.

Nachhaltig verpackt hilft der Umwelt

Online-Seminar der Landwirtschaftsämter

Hegau. Verpackungen haben eine Vielzahl von Funktionen. Sie schützen beispielsweise Lebensmittel bei Lagerung und Transport vor Licht, Feuchtigkeit, Verschmutzung und Verderb. Darüber hinaus sind sie wichtige Informations- und Marketinginstrumente. Mittlerweile ist auch bei Verpackungen die Nachhaltigkeit zum Megatrend geworden: Verpackungen sollen möglichst wenig Müll erzeugen und umweltfreundlich sein.

Im zweiteiligen Seminar »Nachhaltig verpackt – Anforderungen und innovative Lösungsansätze für Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie« erfahren die Teilnehmenden in

Theorie und Praxis welche gesetzlichen Anforderungen Verpackungen zu erfüllen haben, welche Verpackungen für welche Produkte geeignet sind und welche innovative Lösungsansätze es gibt. Das Online-Seminar ist kostenfrei und findet statt am Montag, 19. Februar und 4. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr.

Anmeldungen sind bis 5. Februar unter www.lrasbk.de/verpackt möglich. Die Fortbildung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen Konstanz, Ortenaukreis, Freudenstadt, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tübingen.

Statistikzahlen 2022/ 2023 im Vergleich		
	2022	2023
Baugesuche	68	31
Rentanträge	228	260
Gewerbemeldungen	Anmeldungen	123
	Ummeldungen	30
	Abmeldungen	87
	Gesamt:	240
angemeldete Gewerbe (ohne Nebenerwerb)	Industriesektor	47
	Handwerksbetriebe	117
	Handelsbetriebe	153
	Sonstiges	311
	Gesamt:	628
Eheschließungen	45	43
Kirchenaustritte	168	125
Geburten	92	93
Sterbefälle	123	139
Wegzüge	693	794
Zuzüge	909	979
Umzüge innerhalb Gemeinde	338	253
Personalausweise	1.271	1.021
Ausgestellte Reisepässe	613	718
Kinderreisepässe	51	78
Gemeindebücherei	Leser	355
	Ausleihen	19.101
	davon eMedien	2.393
	Medien	24.168
	davon eMedien	14.815
Verkaufte Geschenkgutscheine	1.554	1.761

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2024

mehrere Betreuer (m/w/d)

Die Gemeinde Gottmadingen bietet in den Sommerferien über 6 Wochen eine Betreuung für Grundschulkinder an. Die Betreuungszeiten sind von 7:30 bis 16:00 Uhr, in denen jeweils 18 Kinder betreut werden.

Diese Stellen eignen sich z.B. auch für volljährige Schüler*innen oder für Student*innen als Ferienjob.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere).

Für Fragen steht Ihnen Lisa Auer unter Tel. 07731 908-270 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Freibadsaison 2024 mehrere

Helfer (m/w/d) für das Höhenfreibad

für die Mitarbeit bei der Pflege und Reinigung des Beckenbereiches (z. B. Pflege von Edelstahlelementen, Reinigung Beckenrinnen). Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan mit abgestimmten Einsatztagen jeweils täglich abends nach Ende der Öffnungszeiten von voraussichtlich 20:00 bis circa 21:30 Uhr sowie zweimal wöchentlich bis circa 22:30 Uhr. Die Berücksichtigung von Urlaubswünschen während Pfingst- und Sommerferien ist möglich.

Abhängig vom Beschäftigungsumfang ist ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (z. B. Mini-Job) möglich.

Eine kurze Bewerbung richten Sie bitte an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte als PDF-Datei beifügen). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de



So etwas Gutes kann nur aus Gottmadingen kommen

Jubiläums-Bieranstich begeisterte die Narren, der neue Ehrengerstensafter ebenfalls



Jubiläums-Ehrengerstensafter Stephan Glunk dankte in Liedform.



Gekannt ist gekannt - Holger Reutemann (links) beim gelungenen Anstich.

Alles, was Rang und Namen hat, war in der Fahr-Kantine beim 44. Bieranstich der Gerstensäcke vertreten. Sogar der allererste Ehrengerstensafter, Dr. Robert Maus, ließ es sich nicht nehmen, beim Jubiläums-Bieranstich dabei zu sein, ebenso eine große Schar ehemaliger Ehrengerstensafter, Landrat Zeno Danner, der Präsident der Narrenvereinigung, Rainer Hespeler, und die Landvögtin Ulrike Wiese.

Gottmadingen (md). Wäre die Fahr-Kantine größer, wären noch mehr Närrinnen und Narren zum traditionellen Bieranstich in Gottmadingen gekommen. So aber war das Zentrum der Gottmadinger Narretei auch an diesem besonderen Bieranstich bis in die letzte Reihe voll belegt. Schulter an Schulter fanden sich Narren aller Ecken der Region Hegau-Bodensee zusammen und fieberten der Enthüllung entgegen, wer der neue Ehrengerstensafter werde.

Denn es würde ein besonderer Ehrengerstensafter sein, da es auch ein besonderes Jahr ist: 150 Jahre wird die Narrenzunft jung, die große Jubiläumsfeier nur noch wenige Tage entfernt. Zunächst begrüßte Zunftmeister John Weber die Närrinnen und Narren und verlas eine Litanei an Honoratioren, die alle mit lautem Applaus begrüßt wurden. Weber freute sich auf die kommenden Narrentage, an denen »jeder feiern kann, ganz ungeübert.« Auch schürte er die Spannung, wer denn Jubiläums-Ehrengerstensafter werden würde: »Was auf der Welt zählt, ist, wer Ehrengerstensafter ist. Denn erst dann ist man wer«, deklarierte der Zunftmeister. In dasselbe Horn stieß auch der Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf, den es nach eigener Aussage schier »umhau« wenn er daran denke, dass die Zunft nun 150 Jahre alt werde und schon zu Kaisers und Bismarcks Zeiten

gegründet wurde. Trotz des Alters sei die Zunft aber noch »schwer auf Zack«. Graf schob auch einen kleinen Werbeblock ein, denn in limitierter Ausgabe, 100 Stück, gebe es das Jubiläums-Zunftbier nach dem Bieranstich käuflich zu erwerben. »Eigentlich liegt der Preis bei 18,74 Euro, der Einfachheit halber sagen wir einfach 20 Euro«, so Graf, wer mehr geben wolle, werde auch nicht abgewiesen. Anschließend blickte Graf auf das vergangene Jahr zurück und berichtete von vielen Problemen, überbordender Bürokratie und Auflagen.

Sein Zunftmeister, John Weber habe aber den »Verwaltungstier« an den Hörnern gepackt und mit Charme und einem augenscheinlichen 28-Stunden-Tag alles gemeistert. Denn obwohl sein Zunftmeister eher von kleiner und breiter Statur sei, sei Weber ein Gigant, wenn es ums Schaffen gehe. Graf applaudierte seinem »großen« Zunftmeister und in den Beifall fiel der gesamte Saal tosend mit ein. Als nächstes ging der Zeremonienmeister auf aktuelle Themen ein: So stellte er fest, dass die Fasnacht immaterielles Kulturerbe sei und die Politiker sich gerne an der Fasnacht zeigten und sich darin sonnten, um die Wählergunst zu gewinnen. Wenn es aber um die Beseitigung von Problemen und Hindernissen für die organisierte Fasnacht gehe, würden sie sich wie »wilde Affen« verhalten. Wenn die organisierte Fasnacht

aussterbe, dann würde man das Feld einigen Chaoten überlassen, die einem schon zum Beispiel Silvester verderben würden. Glücklicherweise werde die Zunft vom Bauhof und dem Bürgermeister tatkräftig unterstützt, wofür Graf herzlich dankte.

Während die Kehlen langsam trocken wurden, stieg der amtierende Ehrengerstensafter, »lo« Holger Reutemann, auf die Bühne. Dieser erzählte, dass er, als er dieses prestigeträchtige Amt verliehen bekommen habe, »voller Stolz und etwas b'suffe« den Ehrengerstensafterstab und Blech »mit ins Nest« genommen habe. Das Amt sei ihm aber nicht zu Kopf gestiegen, er bleibe der »Röleizinger Bue«. Damit der Stab auch ja nicht abhandenkomme, habe er ihn gut versteckt. Dabei musste er sich derart ins Zeug gelegt haben, dass er, sehr zu seinem eigenen Erschrecken, ihn fast selbst nicht mehr gefunden habe. Glücklicherweise fand er ihn wieder, stellte aber auch fest, dass die Nägel, mit denen die Plaketten am Stab befestigt werden, derart krumm und schief eingeschlagen wurden, dass er es sich als Handwerker nicht nehmen ließ, einen Halter für den Stab zu bauen.

Beim Thema Handwerker sprach er zudem ein Lob auf die Braumeister aus, die beim Bieranstich etwas zu kurz kommen würden. Das Handwerk verbinde, denn er und der Braumeister Christian Schopper »sufet«.



Das untergärige Pilsner Bier, leicht bitter im Antrunk schmeckte allen, besonders Holger Reutemann, Zunftmeister John Weber, Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf und Braumeister Christian Schopper (von links).

Fotos: Durlacher

»Hoorig« statt »Narri«

Bieranstich stimmte auf Narrentage ein

un naglet halt gern«, verkündete er der grölenden Menge. Damit die Menge nicht länger »Clemens«-Wasser trinken müssen (Clemens Fleischmann von der Randegger Ottilienquelle stellte die nichtalkoholischen Getränke für den Abend) schritt der »Röleizinger Bue« auch schnurstracks zur Tat und versenkte den Zapfhahn »zack zack« und ohne lang zu fackeln im Spundloch, ohne auch nur einen Tropfen zu verschütten.

Mit frischem Zunftbier, Brezeln und Weißwürsten tüchtig gestärkt und von den »Original Aussteigern« zünftig unterhalten, stimmten Zunft- und der Zeremonienmeistern lautstark eine »Bier-Nationalhymne« an. »Ein bisschen Bier muss sein«, erschallte durch die Fahr-Kantine, die Närrinnen und Narren sangen stimmungsgewaltig mit. Wieder einstimmig wurde es, als Graf die Assistenz der Geschäftsführung ankündigte. Denn wer denke, dass die Herren in feinem Zwirn die Wirtschaft am Laufen halten, der »glaubt auch, dass Zitronenfalter Zitronen falten«. Es sind die Vorzimmerdamen, die die Fäden in der Hand halten. Gabi Raff, die im Vorjahr bereits als Gendersternchen überzeugte, erzählte von ihren Erlebnissen und ihrer Arbeit aus dem Homeoffice. Neben dem E-Mail-Chaos sei es vor allem die Nachrichtenfunktion in der Task-Leiste, die Raff immer wieder den Puls hochschnellen lasse: Vetterwirtschaft in Berlin und grüne Ökoidealisten, die eine Sache sagen würden und etwas anderes tun würden: »Es gibt mehr rote Milane als schlaue Grüne im Land«, so Raff. Auch an Kanzler Scholz ließ sie sprichwörtlich kein gutes Haar, dieser habe keine Haare auf dem Kopf, trotzdem aber einen Kamm in der Hosentasche. In ihrem Rundumschlag bekamen alle ihr Fett weg, denn auf leere Sprüche habe niemand Lust und der Fachkräftemangel sei laut Raff auch im Plenarsaal der Bundesregierung angekommen. Aber angelegten worden sei man laut Raff erst, wenn man es glaube. Mit großem Applaus wurde die As-

sistenz der Geschäftsleitung belohnt. Nachdem Jürgen Stille unter lautstarkem Applaus als neues Ehrenmitglied begrüßt wurde, war es schließlich an der Zeit, sich seelisch, moralisch und körperlich auf die Verkündung des Jubiläums-Ehrengerstensafters vorzubereiten. Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf beschrieb die herausragende Stellung, die der Ehrengerstensafter, dazu noch im Jubiläumsjahr, inne habe. Er stellte mehrere Kriterien für diesen Ehrenposten auf. Zunächst müsse die Person männlich sein, denn nach drei Jahren geballter weiblicher Kraft durch die Ehrengerstensafterin Carola Schöpke, müsse nun austariert werden und noch zwei weitere Jahre ein Mann das Amt übernehmen, bevor man sich auf »divers« konzentrieren könne. Des Weiteren müsse es ein »räter Fasnachter« sein, Schönheit allein wie bei Hespeler würde da nicht reichen. Auch muss der neue Ehrengerstensafter viel Zeit haben, am besten also ein Pensionär. Schlau muss er ebenfalls sein und als »Beamter das Schaffen nicht erfunden haben«. Mit so vielen Hinweisen lüftete Graf schließlich das Geheimnis: Stephan Glunk, Zunftmeister der Poppele-Zunft Singen. Unter lautstarken »Hoorig«-Rufen und Glückwünschen machte dieser sich auf den Weg zur Bühne, wo er mit umgeschlungener Gitarre zunächst einen Sprechgesang vortrug, in dem er all seinen Vorgängern dankte. Rhythmisch, schon fast kultisch anmutend im Sing-Sang mit der Halle erwähnte er alle 34 Ehrengerstensafter, bevor er schließlich die Gitarre zur Hand nahm und mit einem Dankeslied großen Zuspruch in der Menge fand. Weder Kronen noch Millionen könnten ihn locken, dankte er der Zunft für diese Ehre. Gekonnt und mit Unterstützung des von Riedmann gebauten Stabhalters versenkte er die Nägel im Ehrengerstensafterstab und wurde mit großem Hallo von seinen Zunftkollegen wieder in Empfang genommen.



Unter den wachsamen Augen von Zunftmeister John Weber, Fasnachtsurgestein Walter Benz und Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf (von links) nagelte Stephan Glunk (in Blau) das Schild bolzengerade auf den Ehrengerstensafterstab. Fotos: Durlacher



Zunftmeister John Weber dankte seiner Zunft, die unermüdlich in tausenden Stunden die Gottmadinger Narrentage vorbereiteten, für ihre Arbeit.



In limitierter Ausgabe konnte das Jubiläums-Zunftbier erstanden werden. Man musste sich sputen, um eine der begehrten Flaschen zu ergattern.



Gabi Raff wetterte in ihrer Funktion als Vorzimmerdame über die Politik, ob aus Berlin oder Stuttgart, und begeisterte das Publikum. Fotos: Durlacher

Anzeige

Heilfasten im Frühjahr

Heilfasten reinigt den Körper

Kurzfasten lässt sich sehr gut in den Alltag integrieren



Viel Flüssigkeit ist beim Fasten sehr wichtig.

Hegau. In der modernen Medizin wird das Heilfasten vor allem zur Reinigung und Regeneration des Körpers eingesetzt. Durch den Verzicht auf Nahrung wird der oftmals überstrapazierte Verdauungsapparat entlastet. Alle Ausscheidungsorgane werden aktiviert und im Körper abgelagerte Giftstoffe können abgebaut werden. Doch gleichzeitig mit der Entlastung des Stoffwechsels wird auch der Geist gereinigt und befreit, so-

mit eine positive Umstimmung erreicht.

Dieses Gefühl kann viel zur Gesundheit eines chronisch überlasteten Organismus beitragen, wie Heilung eben auch Kopfsache ist.

Unsere heutige Zeit ist geprägt von Erkrankungen, die maßgeblich durch Ernährungsfehler und ungesunde Lebensweise gefördert werden. Tatsächlich geht man davon aus, dass etwa 80 Prozent aller Erkrankungen auf Über- beziehungsweise

hungsweise Fehlernährung, Bewegungsmangel, Zufuhr von Genussgiften oder Arzneimittelgebrauch beruhen.

Zuerst leidet meist der Verdauungsapparat. Darmträgheit und Verstopfung, aber auch Völlegefühl, Bauchschmerzen oder häufiger Durchfall sind weit verbreitete Leiden. Auch Sodbrennen, Kopfschmerzen bis hin zu Migräne oder Gelenkschmerzen tauchen auf. Das Immunsystem kann Schaden nehmen. 80 Prozent aller immunkompetenten Zellen sind auf der Darmoberfläche angesiedelt, um den Körper vor schädlichen Krankheitserregern und unerwünschten Antigenen zu schützen. Eine Schwächung dieses Abwehrnetzes und eine Fehlsteuerung des Immungeschehens können an der Entstehung von Unverträglichkeiten, Allergien oder Autoimmunerkrankungen beteiligt sein.

Das Heilfasten ist keine »Nulldiät«, es handelt sich vielmehr um eine niederkalorische Trinkkur. Über den Tag verteilt werden so zwei bis vier Liter, je nach Körpergewicht, Flüssigkeit aufgenommen und circa 200 Kilokalorien zugeführt. Be-

standteile der Fastenkur sind frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte, Kräutertees sowie reichlich regionales, stilles Mineralwasser. Hierdurch wird der Fastende auch mit einer gewissen Menge an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen versorgt, die für die Abläufe im Stoffwechsel sehr wichtig sind. Daher ist diese Fastenform meist gut verträglich und es treten weniger unangenehme Begleiterscheinungen auf. Trotzdem ist es empfehlenswert, in erfahrener Begleitung einen Fastenkurs zu machen und bei Beschwerden vorher mit dem Hausarzt und/oder Heilpraktiker zu besprechen. Das Kurzfasten lässt sich auch recht gut in den normalen – aber möglichst nicht zu stressigen – Alltag integrieren. Wer viel Wert auch auf geistige Entspannung legt, fastet besser während eines Urlaubes oder einiger freier Tage.

Unangenehme Begleiterscheinungen während des Fastens, die sogenannten Fasten Krisen, treten gelegentlich zu Beginn einer Fastenkur auf. Je besser sich der Fastende vorbereitet, umso weniger kommt es dazu.



Anzeige

Gesundes für den Körper

Fasten entsorgt den »Müll«

Verzicht als Einstieg in eine gesunde Ernährung

Eine vernünftige Ernährungs- und Lebensweise ist daher die Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben. Therapeutische, aber vor allen auch präventive Bemühungen in der Medizin müssen sich daher vermehrt auch der Aufklärung und der Beratung über gesündere Ess- und Lebensgewohnheiten widmen. Erfahrungsgemäß bewirkt aber eine reine Belehrung nur selten zur Abkehr von Gewohntem, die Selbsterfahrung ist hier bei weitem überzeugender und erfolgreicher.

Der zeitweilige Verzicht auf Nahrung - das Fasten - kann dabei eine solche Erfahrung sein. Das Fasten bietet eine bewährte Einstiegshilfe in eine gesunde Ernährungs- und Lebensweise. Durch den zeitweisen Verzicht auf Nahrung werden die biochemischen Programme zur Energiegewin-

nung im Organismus grundlegend geändert. Die Organe erhalten durch die Nahrungskarenz Gelegenheit sich zu reinigen und zu regenerieren. Wichtig ist, bei Unsicherheit immer einen erfahrenen Therapeuten oder den Hausarzt zu fragen, ob eine Fastenkur in angebracht ist. Viele Fastende berichten, dass nach dem Fasten Gelenksbeschwerden, Migräne, Allergien und einige andere Beschwerden sich verbessert haben oder ganz verschwunden sind.

Seinen »Müll« im Körper, der sich vielleicht schon länger angesammelt hat, durch Fasten zu »entsorgen«, etwas Neues auszuprobieren, um den Medikamentenkonsum vielleicht zu verringern oder gar weglassen zu können, oder alte Gewohnheiten im Ess- oder Lebensstil zu verändern, ist mit Sicherheit ein Versuch wert.



Basenbrühe ist eine rein pflanzliche Gemüsebrühe, die vollgepackt mit Vitaminen und Mineralstoffen.



Frisch gepresster Saft ist ein wichtiger Bestandteil beim Fasten.

Heilfastenkurs

Ihre persönliche Gesundheitswoche

24.02.24 bis 01.03.24

09.03.24 bis 15.03.24

- Tägliche Treffen von 19.00 bis 21.00 Uhr
- Infomappe
- Selbstgemachte Basenbrühe
- Frisch gepresste Säfte
- Gesundheitsvorträge
- Und vieles mehr...

**Kursgebühr
130 €**

Anmeldung und Info:

Naturheilpraxis Heidi Rausch

Tel.: 077 74 / 92 23 48 oder Mobil: 0175/5 25 27 75

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

online-FASTEN-Rausch

Heidi Rausch begleitet Dich online durch eine gesunde Fastenwoche



Gemeinsam geht's besser!

- entschlacken
- entgiften
- reinigen
- stabilisieren

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitung und vor allem:
mit viel Freude!



Anmeldung bei: HEIDI RAUSCH
Heilpraktikerin, Basen- und Heilfastenleiterin
Tel. 0 77 74 - 92 23 48
Mail: willkommen@fastenrausch.de
www.fastenrausch.de

HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen und Heilfastenleiterin

Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung

Darmreflexmassage, Darmsanierung

Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Im Grund 37 · 78267 Aach · Tel. 07774-92 23 48

Kinderbetreuung



Anmeldung Kinderbetreuung für das Kindergartenjahr 2024/2025

1. Betreuung von Kindern ab 1 Jahr bis Beginn Schulpflicht

Alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2024/2025 einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten, diese **bis spätestens 16. Februar 2024** in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. **Nur durch eine rechtzeitige Anmeldung können wir Ihren Bedarf für einen Kindergartenplatz feststellen. Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.** Von Doppelanmeldungen bitten wir abzusehen. Für das Aufnahmegespräch ist es hilfreich, wenn die Eltern das U-Heft und den Impfpass mitbringen. Die verbindliche Vergabe der Kindergartenplätze kann erst nach der Feststellung der Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025 durch den Ausschuss für Finanzen und Soziales ab Ende April erfolgen! Die einzelnen Kindergärten bieten für das Kindergartenjahr 2024/2025 **verschiedene** Öffnungszeiten und Betreuungsformen an. Untenstehend finden Sie eine Auflistung über die aktuellen Öffnungszeiten. Um dem Bedarf in der Gemeinde gerecht zu werden, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Hierbei verweisen wir auf den Unterpunkt – Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote.

Katholischer Kindergarten »St. Martin« in Gottmadingen Im Tal 1, Telefon: 07731 72897

E-Mail: kiga.gottmadingen@kg-gottmadingen.de
Leitung: Christa Hummel

Regelbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten (Kinder ab 3 Jahren):

Montag bis Freitag 07:15 bis 13:45 Uhr

Evangelischer Kindergarten in Gottmadingen Rielasinger Straße 24, Telefon: 07731 71386

E-Mail: kiga.gottmadingen@kbz.ekiba.de
Leitung: Sabine Kvapil

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 3 Jahren):

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Natur-Waldorfkindergarten »Morgenstern« in Gottmadingen Nelkenstraße 17, Telefon: 07731 71616

E-Mail: info@waldorfkindergarten-gottmadingen.de
Leitung: Michaela Heller

Voraussichtlich im Frühjahr 2024 wird der Waldorfkindergarten seinen bisherigen Standort räumen und sich in einen Natur-Waldorfkindergarten umformieren. Der neue Standort wird im Katzental sein. Es wird zwei Gruppen, davon eine Altersgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit ab zwei Jahren und eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit ab drei Jahren geben.

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 2 Jahren):

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Kommunaler Kindergarten »Im Täschen« in Gottmadingen Im Täschen 1, Telefon: 07731 976935

E-Mail: kiga-im-taeschchen.gottmadingen@t-online.de
Leitung: Marion Bartl und Daniela Thurau

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr
Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Betreute Spielgruppe (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 08:45 bis 11:45 Uhr
(Hol- und Bringzeit: 08:30 bis 08:45 Uhr und 11:45 bis 12:00 Uhr)
Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:10 bis 14:00 Uhr

Geplant:

Ganztagesbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

(konnte aufgrund fehlendem Personal bisher nicht eingerichtet werden)

Montag bis Donnerstag 07:10 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 07:10 Uhr bis 14:00 Uhr

Für alle Kinder der Einrichtung, die in der Verlängerten Öffnungszeit bis 14:00 Uhr beziehungsweise in der geplanten Ganztagesbetreuung bis 16:00 Uhr angemeldet sind, kann ein Mittagessen dazu gebucht werden.

Familienhaus »Maries Fabrikle« AWO Kreisverband Konstanz e.V. in Gottmadingen Industriepark 312, Telefon: 01637034635

E-Mail: familienhaus-maries-fabrikle@awo-konstanz.de
Leitung: Natascha Köberlin

Verlängerte Öffnungszeit in Altersgemischter Gruppe (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Für alle Kinder wird ein Mittagessen angeboten.

Kindergarten »Biberburg« in Randegg Grenzlandstraße 15, Telefon: 07734 2329

E-Mail: Kiga.Biberburg@t-online.de
Leitung: Monika Roggenbuck-Schneider

Regelbetreuung:

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

07:30 bis 12:30 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Katholischer Kindergarten »St. Raphael« in Bietingen Braigenweg 4, Telefon: 07734 414

E-Mail: kiga.bietingen@kg-gottmadingen.de
Leitung: Vanessa Sättele

Regelbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:20 bis 13:05 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 07:20 bis 13:10 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen unter: <https://www.gottmadingen.de/bildung-soziales/kindertagesbetreuung/kindertageseinrichtungen> erhalten Sie nähere Informationen zu den einzelnen Einrichtungen (z.B. Öffnungszeiten, Anzahl der Gruppen, Elternbeiträge).

2. Betreuung in der Kindertagespflege

Ergänzend zu den bestehenden Angeboten in den Kindertageseinrichtungen ist die Gemeinde Gottmadingen in der Lage durch die Kooperation mit dem Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. ein umfangreiches Betreuungsangebot bereitzustellen.

Kindertagespflege ist eine familiäre und flexible Form der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. Bei Interesse werden die Eltern gebeten, sich mit Ivonne Rebert vom Tagesmütterverein telefonisch unter 07732 823388-7 oder per E-Mail: ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info in Verbindung zu setzen. In Gottmadingen werden auch regelmäßige Sprechstunden angeboten.

Nähere Informationen zum Angebot des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V. finden Sie auch auf der Homepage des Tagesmüttervereins im Internet unter www.tagesmuetterverein.info.

3. Betreuungsangebote an den Grundschulen

Die spielRAUM gGmbH bietet an:

Kernzeitbetreuung im Rahmen der »Verlässlichen Grundschule« an der **Hebelschule Gottmadingen mit den Außenstellen Bietingen und Randegg**. Die Kinder werden vor und nach dem Unterricht zielgerichtet betreut und gefördert (7:15 Uhr bis 8:30 Uhr und 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr).

Ganztagesbetreuung

In Gottmadingen bietet die spielRAUM gGmbH ergänzend zur Kernzeitbetreuung wahlweise eine Betreuung von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, bis 16:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr an.

Dieses Angebot steht grundsätzlich auch Schülern der 5. und 6. Klassen der Eichendorff-Realschule sowie Grundschulern aus den Ortsteilen zur Verfügung. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird den Kindern mittags eine warme Mahlzeit geboten.

Informationen zu allen Betreuungsangeboten an den Grundschulen erhalten Sie bei der spielRAUM gGmbH, Carola Bühler, Telefon 0172 8454359 oder Samantha Schiavo, Telefon 0152 34532428 oder auf www.spielraum-gottmadingen.de.

Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote

Um insgesamt ein bedarfsgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung planen und die Umsetzung prüfen zu können, werden die Eltern gebeten, benötigte zusätzliche Angebote, insbesondere auch für die Zukunft, bei der Gemeinde vorzubringen.

Dies kann telefonisch oder persönlich bei der Gemeindeverwaltung, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, erfolgen (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Telefon 07731 908-270, sowie per Mail an jugendpflege@gottmadingen.de).

Allgemeine Auskünfte

Für allgemeine Fragen und Anregungen können sie sich gerne an die jeweiligen Kindergärten oder an die Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, wenden (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Telefon 07731 908-270, sowie per Mail an gendpflege@gottmadingen.de).

Ferienbetreuungsangebote

Anmeldung ab 5. Februar möglich

Gottmadingen. Die Gemeinde Gottmadingen bietet wie gewohnt auch in diesem Jahr eine Ferienbetreuung in den Sommerferien an. Bereits jetzt laufen die Planungen auf Hochtouren.

Während der sechs Sommerferienwochen vom 29. Juli bis 6. September findet die alljährliche Ferienbetreuung an der Hebelschule statt. Jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 bis 16 Uhr. Diese ist geeignet für Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder die bisher schon die Grundschule besucht haben. Natürlich steht das Angebot auch Kindern aus

den Ortsteilen offen. Für Kindergartenkinder ab 3 Jahren findet die Ferienbetreuung über zwei Wochen vom 5. August bis 16. August jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12:30 Uhr im Kindergarten »Im Täschen« statt.

Alle Informationen zu den Betreuungsangeboten sind auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen unter »Bildung & Soziales / Angebote für Kinder & Jugendliche / Ferienangebote« zu finden. Ab Montag, 5. Februar, ist eine Anmeldung zu den Betreuungsangeboten online möglich.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Fasnachtsferien

Aufgrund der Fasnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Donnerstag, 8. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 14. Februar, geschlossen. Ab Donnerstag, 15. Februar, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Lesung

Am Donnerstag, 25. Januar 2024, 14:30 bis circa 15:30 Uhr, findet für Kinder ab vier Jahren eine Lesung statt:

Der Wolf, der ein Superheld sein wollte (Orianne Lallemand)

gelesen von Ulrike Blatter & Angelika Kleinert

Wolf ist anders als andere Wölfe. Er ist lustig, manchmal ängstlich, hin und wieder mürrisch, aber immer hilfsbereit und für jeden Spaß zu haben. Mit Wolf und seinen Freunden erlebt man jede Menge Abenteuer und macht tolle Entdeckungen. Heute hat Wolf eine prima Idee: Was, wenn er ein Superheld wäre? Gelegenheit, ein Superhelden-Kostüm anzuziehen und sich in den Super-Extra-Toll-Wolf zu verwandeln! Jetzt muss er nur noch wen finden, der sich von ihm retten lässt... Ganz einfach? Nicht, wenn man sich dabei super-tollpatschig anstellt.



KARRENBÄUER

Kunstauktionshaus seit 1980

Kunstauktion und Vintage-Bazar

27. Januar 10-18 Uhr

Schloss Krenkingen, Hauptstraße 43, 78234 Engen
auktionshaus@karrenbauer.de, www.karrenbauer.de, Telefon 07733 97 77 827

Ihre hochwertige Einlieferung an unseren Standorten in Engen, Konstanz und Kreuzlingen ist jederzeit willkommen!

Pulverschnee und »Tropicana«

Eine Woche Lagerleben mit perfekten Bedingungen

Gottmadingen. Am 31. Dezember ging es für den Ski-Club Gottmadingen wieder zusammen mit zahlreichen Teilnehmern von jung bis alt in das Skilager an den Flumserberg. Am Silvestertag wurde das Juhui-Haus mit sensationellem Ausblick auf die Churfürsten bezogen. Somit war der Startschuss für eine gemeinsame Woche voller Ski- und Snowboardkursen, abwechslungsreichem Abendprogramm voller Spaß und Kreativität gefallen.

Das erste Highlight der Woche war bereits der gemeinsame Start in das Jahr 2024. Eine Silvesterparty unter dem Motto »Tropicana« verwandelte die Unterkunft in eine tropische Insel mit bunter Deko wie Schwimmtieren und Hawaii-Ketten. Auch die Teilnehmer und Übungsleiter haben sich dem Motto entsprechend in ihre farbenfrohen Hawaiihemden und -röcke geschmissen und sich an der Beach-Bar einen leckeren Cocktail schmecken lassen. Gemeinsam wurde bis Mitternacht gefeiert und zu den Beats getanzt. Punkt 24Uhr wurde durch das »Sprengkommando« des Ski-Clubs ein ausgedehntes und knallendes Feuerwerk eröffnet. Auch Wunderkerzen für die jüngeren Teilnehmer wurden gezündet, somit hatte man einen zauberhaften Beginn in das Jahr 2024.

Bereits am nächsten Morgen ging es das erste Mal auf die Skier beziehungsweise Boards. Das gemeinsame Einfahren und Einfinden in den Kursen standen im Fokus. Mit viel Motivation und Muskelkraft wurde täglich am eigenen Fahrkönnen gearbeitet, große Fortschritte auf den Brettern waren am Ende der Woche bei jedem Einzelnen sichtbar. Die Pistenverhältnisse waren - teilweise mit Eis- eine große Herausforderung, teilweise perfekt mit Neuschnee. Auch das Wetter zeigte sich von seiner gesamten Bandbreite. Sonnenschein und Plusgrade wurden abgelöst von Minusgraden und eisigem Wind. Doch nichts konnte die Ski- bzw. Snowboardkurse auf-

halten, täglich wurden die Pisten unsicher gemacht. Eine Pistenrallye hielt auch auf der Piste tolle Aufgaben bereit, daraus entstanden viele tolle Fotos, welche am letzten Abend in Form eines Abschlussvideos einen tollen Rückblick auf die Woche darstellten und somit eine schöne Erinnerung für die gemeinsame Woche schafften.

Abends fand für alle ein abwechslungsreiches Programm statt. Bei der Hüttenolympiade durften die Gruppen ihr Geschick bei kreativen Stationen unter Beweis stellen. Die geplante Nachtwanderung konnte aufgrund des Regenwetters leider nicht umgesetzt werden, doch auch das spontane Ersatzprogramm mit Indoor-Balance-Boards, Tischtennis und Tischkicker kam bei den Kindern, Jugendlichen und den Erwachsenen gut an. Mit viel Freude wurde der Skikeller unsicher gemacht. Beim Hüttenabend unter dem Motto »Lets Dance Flumserberg« haben die unterschiedlichen Kurse ihre individuellen Choreographien gezeigt, das Tanzbein und die Hüften wurden zur Musik geschwungen. Bewertet wurden die Auftritte natürlich von der fachmännischen Tanz-Jury mit den Punktetafeln. Der legendäre Auftritt der Übungsleiter durfte nicht fehlen und rundete den Tanzabend ab. Die gemeinsame Woche wurde am letzten Abend durch das Nachtskifahren mit selbstgegrillten Würsten, Punsch und Glühwein gekrönt. Während der gesamten Woche hat das eigene Küchenteam für leckeres Essen am Mittag sowie am Abend gesorgt auch das Frühstück wurde täglich mit Liebe zubereitet. Am 5. Januar ging es gegen Nachmittag mit drei Bussen wieder zurück in die Heimat.

Der Ski-Club Gottmadingen blickt auf eine tolle Skilagerwoche zurück, dank dem Küchenteam, den Übungsleitern und Organisatoren und vor allem dank der zahlreichen Teilnehmer wurde eine unvergessliche Zeit mit viel Spaß geschaffen.



Der Erwachsenen-Könnerkurs mit Skilehrer Felix Raubold bei bestem Ski-Wetter.
Fotos: SC Gottmadingen

Teilnahme ist bis Ende Februar möglich

Start der Mobilitätsbefragung 2024

Hegau. »Wie funktioniert Mobilität von morgen? Und wie lässt sich individuelle Fortbewegung effizient, komfortabel und zugleich nachhaltig gestalten?« Um fundierte Planungsgrundlagen für die Lösung dieser Fragen zu erhalten und um zukünftige infrastrukturelle und verkehrstechnische Maßnahmen noch genauer am Bedarf der Menschen auszurichten, führt der Landkreis Konstanz zum Stichtag 30. Januar erstmalig eine kreisweite Mobilitätsbefragung durch.

Das Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung im Landratsamt Konstanz organisiert die umfassende Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Konstanz zu ihrer Mobilität im Alltag. Die Ergebnisse dienen als Basis für zukünftige Projekte, um die Verkehrsinfrastruktur im Kreis – einschließlich Straßen- und Fahrradnetze sowie den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) – noch passgenauer an den Bedarfen der Menschen auszurichten. Rund 30.000 zufällig ausgewählte Haushalte im

Landkreis erhalten dazu in Kürze ein Einladungsschreiben. Mittels eines individuellen Zugangscodes ist die Teilnahme an der Umfrage einfach online möglich.

»Wir möchten den ÖPNV und die Infrastruktur im Landkreis noch stärker an der Nachfrage der Einwohnerinnen und Einwohner ausrichten. Das Instrument der Bürgerbeteiligung ist in den vergangenen Jahren bereits auf ein großes Echo gestoßen. Nun geht es darum, das Mobilitätsbedürfnis von morgen abzufragen«, erläutert Dr. Maria Kaufhold, Leiterin des Amts für Nahverkehr und Schülerbeförderung. Die Teilnahme ist für die angeschriebenen Haushalte bis Ende Februar 2024 möglich und nimmt circa 15 Minuten in Anspruch. Das Landratsamt bittet alle Angeschriebenen um die Teilnahme an der Befragung. Die Erhebung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Steinbeis Kompetenzzentrum für Interaktive Datenanalyse und Visualisierung an der Universität Konstanz. Weitere Informationen gibt es unter www.mobilitaet-in-konstanz.de.



Verstärkung
gesucht

VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN

Unser Team mit 64 Mitarbeitern freut sich auf Ihre Unterstützung im

technischen Kundenservice 80-100% (m/w/d)



Was bieten wir Ihnen?

- Sicherem Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge, arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung, Fitnesskostenzuschuss
- Gewinnbeteiligung über Prämiensystem
- Unsere Rubrik [WIR](#) und [Vetter interaktiv](#) halten weitere Leistungen und spannende Informationen für Sie auf unserer Webseite bereit

Was sind Ihre Aufgaben bei uns?

- Technische Kundenberatung
- Bearbeitung von Ersatzteilanfragen und -aufträgen

- Bearbeitung von Serviceanfragen (z. B. Wartungen, Inbetriebnahmen, Reklamationen)
- Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Was bringen Sie idealerweise mit?

- Abgeschlossene technische Ausbildung bevorzugt im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik
- Erfahrung im Service von Vorteil
- Gute Selbstorganisation, strukturierte Arbeitsweise und Dokumentationsstärke
- Kommunikationsstärke und sicheres, freundliches Auftreten
- Deutsch in Wort und Schrift
- Englisch Grundkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in MS Office 365 Anwendungen und ERP-Anwenderkenntnisse

BEWERBEN SIE SICH **JETZT!**

Vetter GmbH Kabelverlegetechnik · D-79807 Lottstetten · Tel. +49 7745 92 93-610
Herr Christian Wallner · bew@vetter-kabel.de
www.vetter-kabel.de

Zertifikate für erste Energie- wendehelfer im Kreis Konstanz

Energieagentur Kreis Konstanz und Handwerkskammer Konstanz sehen hohes Potenzial

Gottmadingen. Im vergangenen Jahr gingen im Landkreis Konstanz über 50 Prozent mehr Photovoltaikanlagen in Betrieb als im vorausgehenden Jahr. Ein Großteil davon wurde an Gebäuden und insbesondere auf Dachflächen installiert. Ökologisch sehr sinnvoll, doch mit hohem Arbeitsaufwand verbunden. Die Installationsbetriebe klagen über zu wenig Fach- und Hilfskräfte, und suchen auf vielfältigen Wegen nach Mitarbeitenden, um die Auftragsanfragen abarbeiten zu können. Der gesellschaftliche Wandel in der Einstellung zur Arbeit erfordert Kreativität bei den Arbeitgebern. Im Kreis Konstanz tragen die Nähe zur Schweiz und die hohen Lebenshaltungskosten zusätzlich zu Personalknappheit in handwerklichen Betrieben bei. Um die Energiewende voranzubringen, unterstützt auch die Energieagentur bei der Suche nach Mitarbeitenden. »Um die Energiewende zu stemmen müssen wir den Zubau umweltfreundlicher Stromerzeugungsanlagen weiter beschleunigen. Viele dezentrale Stromerzeugungsanlagen sichern unsere Versorgung. Doch woher die hierzu erforderlichen Kräfte nehmen?«, so Gerd Burkert, Geschäftsführer der gemeinnützigen Energieagentur Kreis Konstanz. Seine Idee war es, den Fachkräftemangel in den klimaschutzrelevanten Handwerkerberufen zu thematisieren, und gemeinsam mit der Handwerkskammer daran zu arbeiten. Wie können junge Menschen für die zukunftssicheren Jobs im Handwerk begeistert werden? Eine Umfrage in ganz Baden-Württemberg zur Personalsituation in Photovoltaikinstallationsbetrieben brachte die Erkenntnis, dass viele Betriebe neben den gut ausgebildeten Fachkräften durchaus Helferinnen und Helfer dringend suchen. Oftmals fallen Tätigkeiten mit an, bei denen es auf jede Hand ankommt. Auch ungelernte Hilfskräfte können mit entsprechender Anleitung durchaus die erfolgreiche Umsetzung

beschleunigen. »Die Rückmeldung der durch Fördermittel im Rahmen des Photovoltaiknetzwerk Baden-Württemberg ermöglichten Umfrage zeigte: Ein paar Wochen sollten die Hilfskräfte schon unterstützen können«, so Solarfachberater Achim Horn, ebenfalls bei der Energieagentur tätig. »Je länger, umso sinnvoller können sie in den Betrieben mitarbeiten. Und idealerweise verfügen die Helfenden Hände über einen Führerschein. Insbesondere in den noch schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebundenen ländlichen Gebieten ist es sonst schwierig für die Betriebe, Mitarbeitende zu finden, die pünktlich in ihrem Team im Betrieb oder auf der Baustelle sein können«. Wer Zeit hat, einen Ferienjob sucht, konjunkturbedingt befristet freigestellt ist, ein Schülerpraktikum sucht oder einen Nebenjob als Studierende und ähnlichem ist in vielen Firmen willkommen. Oftmals bekommen Menschen durch Reinschnuppern in ein Berufsfeld dann die Lust, sich in diesem Bereich stärker zu engagieren, vielleicht auch auf eine Aus- oder Fortbildung in diesem spannenden Berufsfeld. »Wir wollen vor allem junge Menschen in der Berufsorientierungsphase das Projekt Energiewendehelfer ans Herz legen. Viele machen sich Gedanken über den Klimawandel. Da kann es erfüllend sein, mit den eigenen Händen für eine Verbesserung beizutragen«, sagt Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz.

Ein Praktikum als Energiewendehelfer oder -helferin könne außerdem ein Sprungbrett in eine handwerkliche Ausbildung sein. »Das Handwerk ist die erste Adresse, wenn es um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeinsparung geht. Und die Zukunftsperspektiven mit einer Ausbildung oder gar einem Meistertitel in den klimarelevanten Berufen sind hervorragend«, betont Hiltner.

Die ersten beiden »EnergiewendehelferInnen« haben zwischen-

zeitlich ein Zertifikat über die Teilnahme erhalten. »Auf den Dächern Module montieren, ist für mich wie Sport«, resultierte Noeli Hubmann, der sich als Erster zur Mithilfe angemeldet hatte. In den ersten Tagen war es wirklich sportlich. Die ungewohnte Tätigkeit ließ Muskeln spüren, die selbst im intensiven Fitnesstraining zu kurz kommen. Daneben war das Arbeiten im Team eine gute Erfahrung. Schnell zeigt sich, wer welche Arbeitsschritte besonders gut beherrscht, und worauf man besonders achten muss. Auch Rosalie Rieger meldete sich als helfende Hand. Sie half unter anderem bei Montage des Wechselrichters und dem Anschluss an das Stromnetz, damit später der Solarstrom auch im Haus genutzt werden kann und weniger Strom eingekauft werden muss. Die Fachbetriebe sind verantwortlich dafür, dass die für die Montage erforderliche Arbeitssicherheit gewährleistet ist, beispielsweise durch ein für den Montagezeitraum aufgestelltes Gerüst und Sicherheitskleidung. Wer als »Helfende Hände« mitmachen und dadurch die Energiewende beschleunigen möchte, den unterstützt die Energieagentur bei der Vermittlung in einen Handwerksbetrieb. Einfach kurz unter www.ea-kn.de im Segment Privatpersonen melden. Das Photovoltaik-Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Fachleute der Energieagentur Kreis Konstanz informieren Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen über den Nutzen, über die Technologie und schätzen die Wirtschaftlichkeit ab. Photovoltaik-Anlagen liefern in der Regel 30 Jahre und länger Strom. Meist haben sie sich schon nach zehn bis 15 Jahren finanziell ausgezahlt. Strom aus der Sonne reduziert damit die Strombezugskosten dauerhaft und trägt zu Klimaschutz und Versorgungssicherheit bei: <https://www.photovoltaik-bw.de/regionale-pv-netzwerke/hochrhein-bodensee>.

Altenwerk Randegg Närrischer Seniorennachmittag

Randegg. Das Altenwerk Randegg lädt am Samstag, 10. Februar, um 14 Uhr im Bürgersaal Randegg zu einem närrischen Seniorennachmittag ein.

Katholische Frauengemeinschaft Gottmadingen Keine Frauenfasnacht

Gottmadingen. Die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft Gottmadingen machen dieses Jahr keine Frauenfasnacht. Sie machen »ein Jahr Pause und fahren dann wieder fort mit viel Gebräuse. Bitte nehmt es uns nicht krumm und kommt nächstes Jahr wieder zu uns rum«, so die Damen.

Agentur für Arbeit Telefonaktionstag

Hegau. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bietet am Mittwoch, 31. Januar, einen Telefonaktionstag für Arbeitgeber an, die geflüchteten Menschen eine Chance zur Arbeitsmarktintegration geben möchten. Viele Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine, haben seit vergangenem Herbst ihre Integrationskurse beendet und sind nun auf der Suche nach einer Arbeit. Die weitere Vertiefung der Sprachkenntnisse und der Einstieg in den Job erfolgen idealerweise parallel.

»Wir freuen uns, wenn Betriebe auch geflüchteten Menschen eine Chance geben, deren Deutschkenntnisse noch nicht perfekt sind«, sagt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Interessierte Arbeitgeber erreichen den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit am 31. Januar zwischen 8 und 18 Uhr zur Beantwortung ihrer Fragen unter der Telefonnummer 0800 4 5555 20. Der Anruf ist kostenfrei und unverbindlich. Interessierte Arbeitgeber können sich informieren, um dann zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

die LERNKÖNIGIN

MOTIVATION • KONZENTRATION • LERNTECHNIKEN

„Fängst Du jetzt bitte mal mit den Hausaufgaben an!“

Es könnte so einfach sein: Anfangen und fertig werden statt ewig diskutieren. Doch für Kinder können Hausaufgaben wie der Mount Everest erscheinen.

Für den Mount Everest gibt's Bergführer – für Hausaufgaben-Berge gibt's mich.



Sabine König
0176 218 155 37
kontakt@die-lernkoenigin.de
die-lernkoenigin.de

Schulklassentrainings

Seminare und Beratungen für Eltern und Schüler:innen



solange Vorrat reicht

Angebot:
10-kg-Paket
nur 5 €

Abnahme von
10 Paketen =
1 Paket gratis

L.Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax.: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Mietgesuche

Möchte wieder im schönen Engen wohnen und suche 1-2 Zi.Whg. Gerne ab Mai, auch später möglich. Angenehme Mieterin, in Festanstellung, alleinstehend, Nichtraucherin. **Tel. 0157 501 110 24**

Sonstiges

Zu verschenken

Fernseher TechniSat, 13 J. alt gut erhalten! **Tel. 07731 61 452**

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen

Gehört zu mir.
SÜDKURIER



Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

INFO KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR



GROHE
ist es wert.
Immer.

GROHE DreamSpray®

GROHE EcoJoy®

GROHE
ENJOY WATER!

der Clou: von RUH!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 25.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 28.01.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier anlässlich des Narrentreffens
Dienstag, 30.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 26.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 27.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend

Ebringen

Mittwoch, 31.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 28.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 28.01.	Gottesdienst in den Häusern, für nähere Infos bitte melden bei www.gottmadingen.feg.de	
-----------------	---	--

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Apotheken-Notdienst

vom 25. Januar bis zum 1. Februar

Do	25.01.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Fr	26.01.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Sa	27.01.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
So	28.01.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Mo	29.01.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53 Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40
Die	30.01.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mi	31.01.	Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18
Do	01.02.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	116117 (ohne Vorwahl),
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen erreichbar über	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
Störungsannahme Wasserversorgung nach Dienstschluss erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715
---	--------------

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung



Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/7 1653

Für das Narrentreffen Do.-Sa.!!!

Hackfleisch gem. kg € 9.99

Schw. Rücken eig. Zerl. 100 g € 1.29

Cordon bleu v. Schwein 100 g € 1.39

Fleischsalat eig. Herst. kg € 9,99

Lyoner-Aufschnitt, 5-fach sortiert, eig. Herst. 100 g € 1.49

Knallerwoche Do.-Do.: Konfetti-Braten!

v. Schw. Hals 100 g € 1.29

Ab Donnerstag: Frische Blut- u. Leberwürste

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
13–17 Uhr
Samstag 10–14 Uhr



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mind. 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für Wochenzeitungen & Prospekte in Gottmadingen rund um Am Täfele, Im Täschen oder in Bietingen

Bewirb dich: www.sk-logistik-jobs.de/schueler-in/
Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

REITHINGER IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkennntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.

Apotheker/-in und PTA in Vollzeit/Teilzeit (m/w/d) ab sofort oder nach Vereinbarung 78250 Tengen

Wir sind eine junge, moderne, digitalisierte und automatisierte Apotheke. Der Luftkurort Tengen liegt inmitten der Hegaulandschaft direkt an der Schweizer Grenze zwischen Schwarzwald, Alpen und Bodensee. Die Umgebung Tengens zählt heute zu den besonderen Erholungslandschaften Südbadens.

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung
- übertariflichen Urlaubsanspruch
- 13. Monatsgehalt
- 4 oder 4,5-Tage-Woche
- keine regelmäßigen Notdienste (nach Absprache)
- samstags & sonntags geschlossen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein tolles junges Team
- sehr zufriedene Kunden
- Vermittlung von Wohnraum

Wir würden uns freuen, uns persönlich bei Ihnen vorstellen zu dürfen.



Stadt-Apotheke
Herr Conrad Leistert
Marktstraße 7
78250 Tengen

077 36/252
mail@stadtapotheke-tengen.de
<https://www.stadtapotheke-tengen.de/>



Außergewöhnliches Einfamilienhaus in Radolfzell-Liggeringen

7,5 Zi., ca. 260 m² Wfl., 1.084 m² Grdst., Bj. 1991, Erbpacht 5.400 € p. a., EBK, Aufzug, Balkone, Terrassen, Doppelgarage, Solaranlage, sofort frei, Nahwärme, EAv 125,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. D

649.000 €



Dreifamilienhaus mit herrlichem Garten in Radolfzell-Böhringen

10,5 Zi., ca. 264 m² Wfl., 758 m² Grdst., Bj. 1962, 3 EBK, 2 Balkone, Terrasse, Garten, Garage, 5 Freiplätze, Gas-ZH, KM 24.600 €/Jahr, EA i. Arb.

795.000 €



23-Familienhaus in bester Lage Radolfzell-Mettlau

26,5 Zi., ca. 716 m² Wfl., 1.494 m² Grdst., Bj. 1970, 10 Garagen, 8 Stpl., Vollwärmeschutz, ca. 98.580 € KM/Jahr + ca. 5.000 € Einnahmen Fotovoltaik, Öl-ZH, EAv 155,7 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

2.790.000 €



Große, Hochparterrewohnung mit Garten und Garage in Überlingen am See

4,5 Zi., ca. 122 m² Wfl., ca. 52 m² Nutzfl., Bj. 1960, Erstbezug nach Renovierung, Wintergarten, Garten mit Sondernutzungsrecht, Keller, 2 Garagen für 30.000 €, Gas-ZH, EAb 125 kWh/(m²a), Eff.Kl. D

555.000 €



Heimeliges Haus sucht kleine Familie in Steißlingen

5 Zi., ca. 109 m² Wfl., 196 m² Grdst., Bj. 30er Jahre, Umbau 1955, renoviert 2023, neue Aufdachdämmung, neue Dachziegel, neue Böden, neue Fenster, neue EBK, neue Holzterrasse, Schuppen, Bauvoranfrage für Aufstockung vorhanden, EA i. Arb.

429.000 €



Neubau – 12 moderne Eigentumswohnungen in Singen-Überlingen am Ried

Zwei 6-Familienhäuser, 2 bis 4 Zi., ab ca. 62 m², Balkon oder Terrasse, Keller, Aufzug, großer Gartenanteil, TG-Stellplatz optional, LWW-Pumpe, EA i. Arb., provisionsfrei

ab 295.000 €



Große Eigentumswohnung in Seniorenresidenz in Rielasingen-Worblingen

3 Zi., ca. 97 m² Wfl., Bj. 1999, EG, Küche, FBH, große Terrasse, Keller, Gemeinschafts- u. Aufenthaltsräume, Aufzug, Trocken- u. Fahrradraum, KM 7.500 €/Jahr, Fernwärme, EAv 96 kWh/(m²a), Eff.Kl. C

299.000 €



Einfamilienhaus mit großem Grundstück in ruhiger Lage in Rielasingen-Arlen

4 Zi., ca. 117 m² Wfl., 1.395 m² Grdst., Bj. 1958, renovierungsbedürftig, Garage, sofort frei, Öl-ZH, EAb 508,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. H

499.000 €



Modernisierte Eigentumswohnung in Singen-City

6 Zi., ca. 135 m², Bj. 1957, 3. OG, seit 2011 umfangreiche Renovierung, EBK, 2 Bäder, 2 Kellerräume, Gas-ZH, EAv 143,5 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

339.000 €



Hochparterrewohnung mit zwei Terrassen in Singen-City

3 Zi., ca. 102 m² Wfl., Bj. 1997, 2 Terrassen, Keller, Aufzug, TG-Stpl., auch als Büro geeignet, frei n. V., Gas-ZH, EAv 102 kWh/(m²a), Eff.Kl. D

344.000 €



Schöne Eigentumswohnung mit 2 Balkonen in Singen-Nordstadt

2,5 Zi., ca. 64 m² Wfl., Bj. 1968, renov. u. mod. 2019, 1. OG, EBK, Speicher, Keller, optional Garage für 16.000 €, Gas-ZH, EA i. Arb.

229.000 €



Einfamilienhaus mit Platz für die ganze Familie in Singen-Südstadt

5 Zi., ca. 135 m² Wfl., 452 m² Grdst., Bj. 1962, EBK, Keller, Balkon, Terrasse, Garten, Garage, sofort frei, Gas-ZH, EAb 375,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. H

474.000 €



Modernes Einfamilienhaus mit Garten in Singen-Beuren

5 Zi., ca. 175 m² Wfl., 455 m² Grdst., Bj. 2014, EBK, Sauna, FBH, Garage m. elektr. Torantrieb, Stpl., Entkalkungsanlage, LWW Pumpe, Elektro, EAv 46,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. A

630.000 €



Maisonettewohnung in kleiner Einheit in Volkertshausen

4 Zi., ca. 92 m² Wfl., Bj., 1994, 1. u. 2. DG, Balkon, Keller, Garage, Gas-ZH, KM 7.200 €/Jahr, EAv 156,6 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

229.000 €



Saniertes 6-Familienhaus – provisionsfrei in Mühlhausen-Ehingen

20 Zi., ca. 533 m² Wfl., 1.047 m² Grdst., Bj. 1955, 5 EBK, Balkone, 6 Garagen, KM ca. 60.000 € jährl., Gas-ZH, EAb 99 kWh/(m²a), Eff.Kl. C

1.390.000 €



Einzigartiges Zweifamilienhaus mit Potential in Aach

11 Zi., ca. 284 m² Wfl., 906 m² Grdst., Bj. 1924, 1965 und 1976 ausgebaut, 2 Balkone, 2 Terrassen, Garten, 2 Garagen, Abstellraum, Öl-ZH, Solar, Photovoltaik, sofort frei, EAb 209,2 kWh/(m²a), Eff.Kl. G

437.000 €



Reihenmittelhaus in ruhiger Ortsrandlage in Engen-Bittelbrunn

Zi. 5, ca. 152 m², 277 m² Wfl., Bj. 1992, EBK, 2 Bäder, Keller, Balkon, Terrasse, Garten, FBH, Entkalkungsanlage, Zisterne, 2 Carports, Öl-ZH, EAv 53,7 kWh/(m²a), Eff.Kl. B

385.000 €



Charmantes Einfamilienhaus mit großem Garten in Gottmadingen

4 Zi., ca. 137 m² Wfl., 478 m² Grdst., Bj. 1935, Keller, Balkon, Terrasse, Garage, Garten, sofort frei, Gas-ZH, EAb 218,7 kWh/(m²a), Eff.Kl. G

425.000 €



Gas- und ölonabhängig – große 3,5-Zi.-ETW mit Garage und Garten in Gottmadingen-Randegg

3,5 Zi., ca. 117 m² Wfl., ca. 30 m² Garten mit Sondernutzungsrecht, Bj. 1975, frisch renoviert, Schvedenofen, Balkon, Garage, sofort frei, Fernwärme, EAb 188,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. F

315.000 €



Traumhafte Dachgeschosswohnung mit Kamin in Gailingen

3,5 Zi., ca. 94 m² Wfl., Bj. 1983, 2. OG, EBK, neue Fenster, elektr. Rollläden, Keller, Garage, Öl-ZH, EAv 97,5 kWh/(m²a), Eff.Kl. C

259.000 €



Modernes Einfamilienhaus mit Swimmingpool in Tengen-Beuren

5 Zi., ca. 143 m² Wfl., 562 m² Grdst., Bj., 2010, EBK, Wintergarten, FBH, Carport, Erdwärme, Photovoltaik, Elektro, EAb 25 kWh/(m²a), Eff.Kl. A+

510.000 €



Große Eigentumswohnung mit Dachterrasse in Konstanz

3,5 Zi., ca. 130 m² Wfl., Bj. 1972, EG, ELW im UG, EBK, Keller, 2 Terrassen, Garten, Garage, Freiplatz, sofort frei, Gas-ZH, EAb 183,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. F

579.000 €



Kapitalanlage in Seniorenwohnanlage in Konstanz-Litzelstetten

2 Zi., ca. 46 m² Wfl., Bj. 2006, 1. OG, EBK, Aufzug, Balkon, Keller, KM 4.800 €/Jahr, Voraussetzung 55 Jahre oder mind. Grad d. Behinderung 50%, Gas-ZH, EAv 125,5 kWh/(m²a), Eff. Kl. D

215.000 €

Arnold Immobilien
Brühlstraße 2/2
78315 Radolfzell

Tel: 07732 3003

Mail: info@immobilienarnold.de

Web: immobilienarnold.de



ARNOLD
IMMOBILIEN